

Zu Burgfelden [=Bourgfelden] ihnen ihr 2 daller  
wie ichs ihnen versprochen hab macht allen beyden

Summa  
"Item ..."  
Summa

4 daller  
21 gl. 39 ss"  
4 gl. 20 ss  
26 gl. 13 ss"

"Bezalt des ... [?] suhnen zu feill Mergen [=Villmergen] den 12.ten Meyen 1703 ich  
hab Ihme Noch über Macht unt 2 Eysen geben" [?]<sup>2</sup>

- 1) Die in diesem Rodel genannten Soldaten waren offenbar für die Gardekom-  
pagnie Zurlauben bestimmt; in der Kompagnie von Beat Jakob II. Zurlauben  
im Regiment Pfyffer treffen wir jedenfalls keinen dieser 3 Soldaten an,  
s. die Rodel vom Mai - Juli 1703 unter AH 164/96, 104, 109

2)

*Bezahlte dem Herrn  
Herrn zum feill Mergen  
am 12.ten Meyen 1703  
ich hab ihm noch  
über Macht unt 2 Eysen  
geben*

Von gleicher Hand wie AH 103/18. Die ersten beiden Glossen stammen von  
Beat Jakob II. Zurlauben; die letzte stammt von Maria Jakobea Zurlau-  
ben. - AH 103, 87 und 91a - Blatt 87<sup>v</sup> und 91a leer

[1647]<sup>1</sup>

A

RECHNUNG<sup>2</sup>, AUSGESTELLT VOM [BREMARTER FUHRMANN] HIERONYMUS  
KARLI, GEN. RÖSSLI, FÜR DEN ENGELWIRT IN BREMGARTEN,  
MELCHIOR HONEGGER

"Mein Hieronimi Carlins Burger Zue Bremgartten gegen Herren Melchior  
Honeggeren Gastgäbern Zum Engell daselbssten habende Ahsprach unnd  
Forderung hernach von Posten Zue posten specifiert unnd verzäichnet.  
Jtem unnd Erstlichen hat Er Honegger empfangen ahn Wein 9 fuohrfass  
haltendt eins in das ander 3 Saum, under welchen fassen 2 mein äigen  
gewesen, so dan mehr 1 Fass voller Wein, haltedt ohngefahr 9 Saum die  
mass ahngeschlagen per 2 batzen, thut 444 gt.gl.  
Jtem unnd dess gleichen sprich Jch ahn  
meinen Bradtspiss sambt dem Spissen wel-  
cher Costet 15 gt.gl.  
Jtem mein Fälliss sambt der Musqueten  
Costet 12 gt.gl.

Jtem 2 Hürtzkhöpff unnd ein Meerfräwlein Costen	16 gt.gl.
Jtem hab Jch mit Weinführen von Byr- mistorff [=Birmenstorf] unnd uss dem Siggenthal 42 1/2 Cronen verdient thueth	68 gt.gl. ...
Jtem ein Fuoder Wein nacher Sarmistorff gefuehrt rechne Jch für meinen Lohn auch Speyss und tranckh	9 gt.gl.
Jtem mehr fordere Jch von Holtz unnd Bauw (reverenter) usszeführen	8 gt.gl.
Jtem für ein Commet sampt dem Reüth- khüssin, auch Strickh unnd Zaum	12 gt.gl.
Jtem fordere Jch für Ketten Gspann unnd andere Wagen geschür	8 gt.gl.
Jtem ein 7 Mässige Fläschen mit sambt den Rüemen voller Branthweyn Kost	8 gt.gl.
Jtem ein Manns Sattell der Costet	16 gt.gl.
Jtem in dess <b>Haussmans</b> Behausung emp- fangen worden ungewanther Haberen	
1 Malther Cost	4 gt.gl. 11 1/2 gt.bz.
Jtem 4 Burde scheyen Costent	4 gt.gl. 12 gt.bz. ...
Jtem für ein Rundtöhlen, welche Er emp- fangen unnd Jch dafür ussgeben unnd bezahlt	2 gt.gl.
Jtem soll Er für Zehrgeltt unnd umb Stockhfish	8 gt.gl.
Jtem für mein Eingesamlete Heuw unnd Aembth so bey den 15 Fuoder, wie auch nicht weniger bey 1600 garbenstraw Zue geltt angeschlagen	200 gt.gl. ...
<u>Summa Summarum meiner Ahnforderung ...</u>	<u>835 gt.gl. 8 1/2 gt.bz."</u>
"Rösslis Rächnig"	

1) s. AH 103/46 und 47

2) s. auch AH 103/44, das jedoch von anderer Hand geschrieben ist.

Wohl aus dem Besitz des Landschreibers der Freien Aemter, **Beat Ja-**  
**kob I.** Zurlauben - AH 103, 88-91 - Blatt 89<sup>v</sup> bis 91<sup>f</sup> leer

## 21

1634 Juli 21.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON SOLOTHURN AN DIE V KATH.  
ORTE

"Jhr unser gl.L.A.E.M. unnd W.B. werdent üch ryfflich durch relation  
Eüwerer Jüngst Zu Baden [an der Tagsatzung der XIII Orte vom 27. Juni  
- 18. Juli 1634]<sup>1</sup> gehalten Gesandten [- von Stadt und Amt Zug waren  
dies **Beat II.** Zurlauben und **Rudolf II. Kreuel** -], was die unseren  
[Hieronymus Wallier und Urs von Arx] vor einer Cattohlischer Session